



## **Damen I feiern nach Sieg über SC Berg Vizemeisterschaft Herren III rächen zweite Mannschaft und stehen im Halbfinale**

### **Landesklasse: SC Berg III – Damen I 4:8**

Bereits um 10 Uhr trat die erste Damenmannschaft der TTF auswärts beim SC Berg an, um sich den zweiten Rang der Landesklasse zu sichern. Mit einem umkämpften Sieg für Cascini/Schmid und einem klaren Erfolg für Schorer/J. Hartmannsberger hatten die Gäste den besseren Start. In den folgenden zehn Einzeln konnte man fast glauben, dass die Spielerinnen es eilig hatten. Auf beiden Seiten setzte es zuhauf deutliche Spiele und Sätze, bei lediglich zwei Einzeln wurde ein vierter Satz ausgespielt. Schorer und Cascini mussten sich gegen eine starke Stocker geschlagen geben, Schmid und Hartmannsberger machten mit jeweils zwei Siegen nach nur zwei Stunden die Vizemeisterschaft perfekt.

### **Bezirkspokal III: Herren III – SV Oberteuringen 4:3**

Bereits vor über fünf Monaten musste die zweite Mannschaft der TTF nach Oberteuringen fahren, wo sie schon in der ersten Pokalrunde ausschied. Diesen Donnerstag wollten die Herren III die Hürde Oberteuringen nehmen, um beim Final Four mit dabei zu sein. L. Weiland und N. Fimpel gelang dabei ein Start nach Maß. Obwohl alle Sätze knapp waren, hieß es zweimal 3:0 für die TTF. Tat Schüle sich in seinem ersten Einzel noch schwer, lief es im Doppel mit Weiland deutlich besser. Nach klarem Satzgewinn vergab das Duo die Chance auf die 2:0-Führung und musste sich unglücklich mit 1:3 geschlagen geben. Während Schüle auch sein zweites Einzel abgab, gab es bereits im dritten Satz einen Matchball für Weiland. Tatsächlich ging das Spiel noch in den Entscheidungssatz, in dem Weiland sich nervenstärker präsentierte und die Pokalhoffnungen der TTF am Leben hielt. Im entscheidenden Einzel lag Fimpel gegen den Material-Spieler bereits mit 1:2 zurück, wurde dann aber von Coach D. Fimpel so gut eingestellt, dass es im vierten Satz 11:1 und 10:4 im fünften Satz stand. Nach einigen vergebenen Chancen verwandelte Fimpel seinen fünften Matchball und brachte die TTF somit zum Final Four.